



## **Auge in Auge mit Meeressmenschen aus Schleswig-Holstein: Einladung zur Ausstellungseröffnung von Barbara Dombrowski**

**Kiel, 16. Januar 2023. Holstenstraße jetzt mit Meerblick: Die Hamburger Fotografin Barbara Dombrowski und der Ocean Summit laden am Mittwoch, 18. Januar, ab 18:30 Uhr zur Eröffnung der Ausstellung "Meeressmenschen" ins Kieler Nordlicht ein. Damit wird Besucher\*innen mitten in der Kieler Innenstadt und bis zum 26. Februar 2023 ermöglicht, rund 30 inspirierenden Schleswig-Holsteiner\*innen zu begegnen, die die Meere erforschen, beschützen und nachhaltig nutzen. Der Eintritt ist frei.**

Endlich ist es soweit: Nach über einem Jahr des Reisens, Fotografierens und Vorbereitens öffnet am Mittwoch, 18. Januar, ab 18:30 Uhr die Ausstellung Meeressmenschen im Kieler Einkaufszentrum Nordlicht (Impfzentrum). Hinter der Ausstellung, die im Anschluss durch Schleswig-Holstein wandern wird, stecken die Hamburger Fotokünstlerin Barbara Dombrowski und das in Kiel ansässige Meeresschutznetzwerk Ocean Summit. Mit ihren Bildern möchte Dombrowski "raus aus der Bubble" und vor allem die breite Masse erreichen, sie erklärt: *"Ich halte den Klimawandel für das wichtigste Thema unserer Zeit. Es ist mir wichtig, möglichst viele Menschen damit zu konfrontieren, damit sie sich damit auseinandersetzen."*

Für das partizipative Ausstellungsprojekt „Meeressmenschen“ fotografierte Dombrowski in den Jahren 2021 und 2022 rund 30 Frauen und Männer (Aufzählung s.u.), die stellvertretend für die beiden Meere und Küsten Schleswig-Holsteins stehen: Von der Forscherin zum Fischer, von der Umweltschützerin zum Seegrashandwerker, von der Klima-Klägerin zur Bürgermeisterin, von der Direktorin zum Deichgraf – Dombrowskis Meeremenschen mögen noch so verschieden sein, sie alle verbindet die Liebe zum Meer. Ihre Meeressmenschen waten durchs Watt, hüten Aussichtstürme, hüpfen in die See, sammeln am Strand, forschen im Labor, stehen an Deck oder sitzen am Schreibtisch. Sie fischen, forschen, fordern, erfinden und erschaffen. Sie werden bewegt vom Meer und bewegen uns Außenstehende mit ihren Ideen und Visionen, ihrem Wissen und Einsatz.

Die großformatigen Meeressmenschen-Portraits werden ergänzt durch Aufnahmen von Landschaften sowie Materialien, die die jeweiligen Menschen prägen und beschäftigen. In Ihren künstlerischen Arbeiten verbindet Barbara Dombrowski Fotografie mit Aspekten des Klimawandels und war dazu schon weltweit unterwegs, für "Meeressmenschen" setzte sie den Fokus im nördlichsten Bundesland und berichtet warum: *"Schleswig-Holstein ist von der Klimakrise genauso betroffen wie andere Orte in Europa und weltweit. Ich war schon in Kiribati, einem pazifischen Inselstaat. Die Inseln dort sind ganz akut wegen des durch den Klimawandel verursachten Meeresspiegelanstiegs vom Untergang bedroht. In Schleswig-Holstein haben die Halligen genau das gleiche Problem, das wird aber nicht so direkt behandelt. Ich finde es wichtig, da hinzuschauen."*



**Über die Ausstellung und das Bildungsprogramm:** Die “Meeresmenschen” sind nicht nur in Bildern, sondern auch in Worten erfahrbar, da die Porträtierten in Form eines Audio-Pfades Einblicke in ihre Tätigkeiten, ihr Wissen und ihre Haltungen zu den Fragen rund um Meere geben. Begleitet wird die knapp sechswöchige Ausstellung durch ein Workshop-Programm für Schüler\*innen vom Ocean Summit und dem Bündnis eine Welt SH ([interessierte Lehrkräfte bitte hier entlang >](#)).

Neben den Fotografien sind prämierte Werke des Kinder- und Jugend-Kunstwettbewerbs „[DU UND DAS MEER](#)“ zu sehen. Das Projekt „Meeresmenschen“ wird durch die BINGO! Umweltlotterie unterstützt. Die zentrale und besucherfreundliche Lage der Ausstellung wurde dem Projekt durch die Unterstützung und den Einsatz des Kieler-Innenstadtmanagements ermöglicht.

### **Details zur Eröffnungsveranstaltung am Mittwoch, 18. Januar 2023**

Einlass: ab 18:30 Uhr Programm: ab 19:00 Uhr (Eröffnende Worte, Meeresmenschen Talk, Fragen)

Austausch: ab 20:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Ciara Fischer / [fischer@boell-sh.de](mailto:fischer@boell-sh.de) / Telefon: 01523 2715429

### **Meeresmenschen - Adresse, Öffnungszeiten und Infos**

Ort: Einkaufszentrum Nordlicht / Holstenstraße 1, Kiel (Impfzentrum im EG)

Öffnungszeiten: Mi: 15:30 Uhr – 19:30 Uhr // Do – Sa: 10:30 – 19:30 Uhr // Eintritt: Frei

Bitte beachten: Die Ausstellung findet im Vorraum des Kieler Impfzentrums und damit einer medizinischen Einrichtung statt. Während der offiziellen Öffnungszeiten ist das Tragen einer medizinischen Maske erbeten.

Mehr zum Projekt: [www.ocean-summit.de/bildung/meeresmenschen\\_sh](http://www.ocean-summit.de/bildung/meeresmenschen_sh)

**Barbara Dombrowski:** Die Künstlerin und diplomierte Fotografin Barbara Dombrowski lebt und arbeitet nach Stationen in Dortmund und Paris seit 1996 in Hamburg. Sie ist Mitglied der Fotoagentur laif in Köln und fotografiert für namhafte Magazine. Über ihre Arbeit spricht Barbara Dombrowski auf wissenschaftlichen Konferenzen u.a. der Universitäten Kiel und Hamburg. Mit ihrer Ausstellung „Tropic Ice“ war sie 2017 offizieller Partner der Stadt Bonn und der Vereinten Nationen anlässlich der UN-Klimakonferenz (COP23). Mit der Universität Kiel (Kiel Marine Science) kooperiert Barbara Dombrowski zum Thema Klimawandelanpassung, Klimagerechtigkeit und Klimamigration in Ozeanien. [www.barbaradombrowski.com](http://www.barbaradombrowski.com) // [www.tropic-ice.com](http://www.tropic-ice.com)

**Ocean Summit:** Meeresschutz hat viele Facetten und jede von ihnen zählt. Mit einem ganzjährigen Programm möchte der Ocean Summit Meeresliebhaber\*innen allen Alters für den Schutz der Meere vernetzen und begeistern. Das Angebot wird gestaltet durch Expert\*innen aus Wissenschaft, Naturschutz, Politik, Wirtschaft, Bildung, Kunst, Kultur und die Zivilgesellschaft. Das Veranstaltungs-Programm wird ergänzt durch digitale Bildungsinhalte auf der Website und in den sozialen Medien sowie mit der eigenen Podcast Reihe “Ocean Five”. [www.ocean-summit.de](http://www.ocean-summit.de)

### **Presse und Kontakt OCEAN SUMMIT**

Für weitere Infos, Interviewanfragen etc. wenden Sie sich gerne an  
Katharina Troch, Ocean Summit: [troch@boell-sh.de](mailto:troch@boell-sh.de), 0431 9066 130

**Web:** [www.ocean-summit.de](http://www.ocean-summit.de) / **Instagram:** [Ocean\\_Summit](#) / **Facebook:** [OceanSummitKiel](#)



## **MEERESMENSCHEN SCHLESWIG-HOLSTEINS**

**Sophie Backsen**, "Klima-Klage", Autorin, Studentin der Agrarwissenschaften, Pellworm / Kiel

**Kristian Dittmann**, Seegrasshandwerker, Kappeln

**Meeno Schrader**, Meteorologe und Fernsehmoderator, Kiel

**Katja Matthes**, Direktorin Geomar Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel

**Angela Ottmann**, BUND Projektleiterin, Inseln Föhr/Amrum

**Astrid Korth**, ehrenamtliche Bürgermeisterin, Pellworm

**Erik Meyer**, Fischer, Kalifornien/Ostsee

**Karen Helen Wiltshire**, stellver. Direktorin Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI), / Direktorin der AWI-Standorte Helgoland und Sylt

**Hanna Reincke**, ehemalige FÖJlerin, Schutzstation Wattenmeer, Sankt Peter-Ording

**Harald Förster**, Geschäftsführer der Naturschutzstation Wattenmeer, Husum Nordsee

**Karl-Heinz Kolle**, Ehrenamtlicher Seehundjäger und Jagdaufseher, Büsum

**Hans Ulrich Rösner**, Leitung des WWF Wattenmeerbüro, Husum

**Jan Orth**, Krabbenfischer, Pellworm

**Jan Rabeler**, Ehrenamtlicher Oberdeichgraf, Eiderstedt

**Tim Staufenberger, Kristina Hartwig und Nikolai Nissen**, Betreiber\*innen der Kieler Meeresfarm, Kiel

**Sophie Bodenstein und Yvonne Rößner**, Meeresbiologinnen und Betreiberinnen der Kieler Lachsforellenfarm

**Inez Linke und Dr. Levent Piker**, Oceanwell Meereskosmetik, Kiel

**Philipp Schubert**, Meereswissenschaftler und Submaris Forschungstaucher, Kiel

**Ruth Kruse**, Nationalpark Rangerin, Bürgermeisterin der Gemeinde Nordstrand, Hallig Nordstrandischmoor

**Rüdiger Stöhr**, One Earth One Ocean, Kiel

**Sven Koschinski**, Meeresbiologe / Munition im Meer, Kiel

**Bert Wecker**, Förde Garnelen, Kiel

**Silja Klepp**, Professorin für Geographie CAU Kiel, Kiel Marine Science (KMS), Co-Inhaberin des UNESCO-Lehrstuhls für integrierte Meereswissenschaften, Kiel